

# Übersicht Programm

Tickets unter:  
[www.kultur-im-oberbraeu.de](http://www.kultur-im-oberbraeu.de)  
08024-478505

## Sonntag 8. Mai

15.00 Uhr Vernissage der KUNSTAUSSTELLUNG (8. Mai–16. Juni) im KULTUR im Oberbräu Bildhauer Andreas Kuhnlein im Gespräch mit Monika Ziegler, Vorsitzende KulturVision e.V.

## Freitag 13. Mai

14.00 Uhr *Die Welt ist BUNT!*  
Kreativworkshop mit Lizzie Hladik für Kinder und Jugendliche  
Atelier Lihla, Münchnerstr. 21, Holzkirchen  
Anmeldung: [kontakt@lizzie-hladik.de](mailto:kontakt@lizzie-hladik.de)

## Freitag 20. Mai

18.30 Uhr Einweihung »Platz für Menschenrechte«  
20.00 Uhr »jetzt erst recht!«-Abend mit Text, Film und Musik

## Samstag 21. Mai

16.00 Uhr *Jugend spricht*. Schülerinnen und Schüler der Oberlandrealschule diskutieren über die Artikel der Menschenrechte  
17.00 Uhr *Fragmente* – Lesung mit Musik  
Autorinnengruppe »Schreibsand«  
20.00 Uhr Theater »ensemble peripher«  
*29 – eine Forschungsreise zum Thema Menschenrechtspflichten!*

## Sonntag 22. Mai

11.00 Uhr Bilderbuchkino mit Eine-Welt-Mikado  
*Die kleinen Weltenbummler*  
Agnes Kraus und Harry Oriold  
11.00 Uhr Matinee  
Musikalisch-hintersinniger Frühschoppen mit Florian Burgmayr und Maria Hafner

Änderungen vorbehalten

# Danke!

Es gelten die aktuellen Hygiene-Vorschriften!

Wir bedanken uns bei amnesty international Miesbach für die Beteiligung mit einem Infostand.

Veranstalter:



KulturVision e.V. –  
Verein zur Förderung des kulturellen Lebens im Landkreis Miesbach e.V.  
[www.kulturvision.de](http://www.kulturvision.de)



**Katholisches Bildungswerk**  
im Landkreis Miesbach e.V.

kultur begegnung wissen

in Kooperation mit  
Kath. Bildungswerk  
im Landkreis Miesbach e.V.  
[www.kbw-miesbach.de](http://www.kbw-miesbach.de)

Präsentiert von:



Gefördert von:



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



# Festival für Menschenrechte – jetzt erst recht!

Das **Festival für Menschenrechte – jetzt erst recht!** will die großartige Idee stärken, dass jedem Menschen grundlegende Rechte zustehen »ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand«.

Das Festival soll die Menschenrechte feiern, wo sie erfolgreich umgesetzt wurden, aber auch dort hinschauen, wo sie verletzt oder missachtet werden. Ziel ist eine konstruktive Auseinandersetzung über die Grundlagen unseres friedlichen und respektvollen Zusammenlebens, die Mut und Engagement weckt. Denn eine bessere Welt ist möglich!

Als wir anfangen, dieses Festival zu planen, haben wir ein trotziges »jetzt erst recht!« in den Titel geschrieben. Das war der vielfältigen Verletzung der Menschenrechte überall auf der Welt gewidmet. Dann kam Corona in unser Leben und hat uns überdeutlich gezeigt, wie die einzelnen Rechte aneinanderstoßen und sich auch heftig und oft unversöhnlich reiben können. ... und dann kam der Krieg zurück nach Europa, der Angriffskrieg Putins auf die Ukraine. Fassungslosigkeit und Solidarität kennzeichnen die Reaktionen weltweit. Zur Zeit der Drucklegung dieses Flyers ist noch nicht klar, wie und ob der Krieg beendet wird. Klar ist aber, dass unser »jetzt erst recht!« im Festivaltitel schmerzlich aktuell ist und wohl auch bleiben wird.

KulturVision/anders wachsen und das Orga-Team

## Freitag 20. Mai »jetzt erst recht!«-Abend

KULTUR im Oberbräu



### 18.30 Uhr | Einweihung des »Platzes für Menschenrechte«

durch Schirmherr Bgm. Christoph Schmid

Ein Herzstück des Festivals bilden fünf farbige Tafeln mit den 30 Artikeln der Menschenrechte sowie zwei Bodenplatten, die den Vorplatz des KULTUR im Oberbräu dauerhaft zum »Platz für Menschenrechte« werden lassen. Die Menschenrechte sollen so einen festen Platz im öffentlichen Raum Holzkirchens erhalten und zum Nachlesen und Nachdenken einladen.

### 20.00 Uhr »jetzt erst recht!«-Abend

FoolsTheater | Eintritt: 14,- €

Moderation in sinnigen Bildern: **Christian Selbherr**

#### Zither Manä

Zither Manä hat erstmals 1980 die Zither durch Rockmusik »missbraucht« ... und seitdem nicht mehr weggelegt. Sich über die Politik kritisch Gedanken zu machen, ist seine zweite Seite. Denn so wie er spielt, was er will – vom Kiem Pauli bis Pink Floyd – sagt er auch, was er denkt.



#### Kurzfilme von Horst Orlich

Die preisgekrönten Animationsfilme des Holzkirchners Horst Orlich widmen sich oft gesellschaftspolitisch brisanten Themen und sind immer von einer tiefen Menschlichkeit geprägt. Seine Werke aus den 90er-Jahren wirken wie tagesaktuelle Antworten auf das heutige Geschehen.



#### Meike Harms

Meike Harms lebt im Outback Münchens, hat viel studiert und ist obendrein Poesiepädagogin. Mit ihren eigenen, meist lyrisch-rhythmischen Texten steht sie seit 2011 im Rahmen von Lesebühnen und Poetry Slams auf der Bühne. Sie mag Buchstaben in allen Geschmacksrichtungen und Fahrräder.



#### Esel:com – Clownerie mit Musik

Wir, die Esel, fragen: »Sind die Menschenrechte von innen heraus geschrieben oder müssen wir sie von außen in uns hineinschreiben?« Die beiden älteren Herren von esel:com geben alles und werden unterstützt und verschönt von Isabel Möhrenschlager.

nach der Pause:

#### Andrea Pancur & Boris Ruge

#### »Und weil der Mensch ein Mensch ist«

Mit Stimme und Gitarre  
Lieder für Freiheit, gleiche Rechte, gleiche Pflichten  
und für Menschlichkeit



Festival für  
**MENSCHEN  
RECHTE**  
jetzt erst recht!

KULTUR im Oberbräu Holzkirchen

**20./21./22. MAI 2022**

# Sonntag 8. Mai – Donnerstag 16. Juni Kunstausstellung

KULTUR im Oberbräu | Atrium | St. Josef | öffentlicher Raum



Florian Bachmeier | KiO, Atrium

Julia Zeckau, Installation · Marieluise Wittreich, Grafik & Installation · Tobel, Bildhauerei · Fritz Schiel, Fotografie · Regina Schmidt, Fotografie · Sebastian Saurle, Installation · Christiane Rath, Installation · Junko Masuoka, Installation · Waltraud Milazzo, Bildhauerei · Nani Mahlo, Fotografie · Manfred Lehner, Fotografie & Installation · Andreas Kuhnlein, Bildhauerei · Lotte Koch, Malerei · Thomas Jarzina, Grafik & Fotografie · Birgit Haas-Heinrich, Kalligrafie · Horst Hermenau, Malerei · Veronika HagnRoth, Bildhauerei · Florian Simon Eiler, Malerei · Konrad Broxtermann, Bildhauerei · Florian Bachmeier, Fotografie · Barbara Bertram, Malerei & Installation · Georg Brinkies, Bildhauerei · Saeid Ahmadi, Bildhauerei

## Vernissage Kunstausstellung

**Sonntag, 8. Mai, 15.00 Uhr**

im KULTUR im Oberbräu (KiO)

»Verantwortung des Künstlers«

Bildhauer Andreas Kuhnlein im Gespräch mit  
Monika Ziegler, Vorsitzende KulturVision e.V.

Musikalische Unterstützung von Thomas Tomaschek  
(Saxophon) und Peter Wolf (Piano)

## Kunstausstellung 8. Mai – 16. Juni

im KULTUR im Oberbräu | Atrium | St. Josef

23 Künstlerinnen und Künstler. 23 unterschiedliche Herangehensweisen, sich dem Thema Menschenrechte künstlerisch zu nähern: mal abstrakt, mal hyperrealistisch, mal subtil, mal explizit. Filigrane Installationen und zarte kalligraphische Arbeiten wechseln sich ab mit zupackenden Kettensägearbeiten und Fotojournalismus, ganz hart an der Realität.

Bauzaunbilder | Pictures for the Human Rights e.V. | Marktplatz



Verkehrsschilder der  
Gerechtigkeit

Johannes Volkmann,  
Papiertheater Nürnberg  
(Marktplatz)



**Aktuelle Öffnungszeiten unter:  
[www.kultur-im-oberbraeu.de](http://www.kultur-im-oberbraeu.de)**

Die Bandbreite ist weit gespannt und auf hohem künstlerischen Niveau. Bei aller Verschiedenheit der präsentierten Werke in Bezug auf Technik und inhaltlichen Zugang, haben sie doch alle eine Gemeinsamkeit: den kreativen Blick auf die Menschenrechte.

## Kunst im öffentlichen Raum

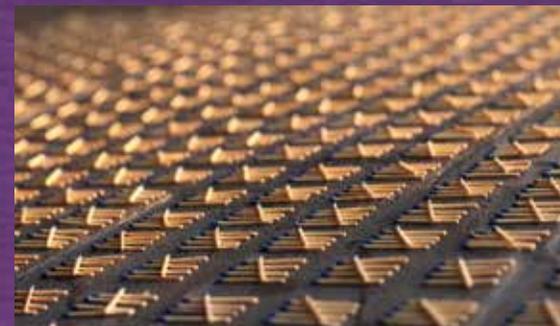
Menschenrechte in der Sprache der Kunst werden auch im öffentlichen Raum mit dem Projekt »Pictures for the Human Rights« präsentiert. 30 Kunstschafter widmen sich auf Bauzaunplanen je einem Artikel der »Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte«. Zusätzlich weisen sechs von Kindern im Rahmen einer Aktion des Papiertheaters Nürnberg entwickelte »Verkehrsschilder der Gerechtigkeit« den Passanten auf dem Marktplatz Holzkirchen neue Wege.



Waltraud Milazzo | Guernika | KiO

Florian Simon Eiler | KiO

Streichhölzerzählwerk | Christiane Rath | Kirche St. Josef



Statue: Andreas Kuhnlein | KiO

## Samstag 21. Mai Theater und mehr!

KULTUR im Oberbräu

### 16.00 Uhr | *Jugend spricht*

FoolsTheater | Eintritt frei | Musik: Watching the Cat

Schülerinnen und Schüler der Oberlandrealschule Holzkirchen diskutieren über die Artikel der Menschenrechte und geben sehr persönliche Statements ab. Moderation Patrick Willibald.

### 17.00 Uhr | *Schreibsand – Lesung mit Musik*

KulturCafé | Eintritt frei

Autorinnengruppe: Nani Mahlo, Claudia Kreutzer, Ines Wagner und Karin Sommer

#### *Fragmente*

Mit Lyrik, Prosa und Textfragmenten richten die vier Autorinnen den Scheinwerfer auf unterschiedliche Facetten des Themas »Menschenrechte«, im Hier und Jetzt, auf der ganzen Welt und vor der eigenen Haustür.



### 20.00 Uhr | Theater, *ensemble peripher*

FoolsTheater | Eintritt: 16,- € | 90 Min. ohne Pause

#### *29 – eine Forschungsreise zum Thema Menschenrechtspflichten!*

Von und mit Sarah Schill, Stefan Weyerer, Lydia Starkulla und Sebastian Urmel Saurle

Die Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen hat 30 Artikel. 1 Verbot, 28 Rechte – und dann Artikel 29: Die Grundpflicht gegenüber der Gemeinschaft. Also: 28 Rechte, eine Pflicht? Dann sollte es uns doch ganz leicht fallen, diese eine Pflicht zu erfüllen, damit wir alle 28 Rechte genießen können, oder?

»Jeder Mensch hat Pflichten gegenüber der Gemeinschaft, in der allein die freie und volle Entwicklung seiner Persönlichkeit möglich ist.« (Absatz 1 des ARTIKEL 29 DER UN-MENSCHENRECHTSCHARTA)

Wie bereit sind wir, uns mit (oder trotz) aller Individualität als Teil eines Miteinanders einzubringen? Sind wir willens, persönlich Verantwortung zu übernehmen, damit eine für alle funktionierende, sichere und lebenswerte Gemeinschaft gelingen kann? Wer hat sie eigentlich, die Verantwortung? Und was ist mit Freiheiten, Pflichten, Solidarität, Egoismus, Bequemlichkeit, Machbarkeitsgrenzen und all den Grauzonen dazwischen?



*ensemble peripher*

29 wurde extra für dieses Festival entwickelt!

Kommt mit uns auf eine Forschungsreise zu scheinbaren Unmöglichkeiten, überraschenden Lösungsvorschlägen, Mut machenden Gedanken(brücken). Zwischen Bühne und Publikum. Zwischen Rechten und Pflichten. Zwischen Menschen.

**Freitag, 13. Mai, 14.00 Uhr**  
*Die Welt ist BUNT!*  
Kreativworkshop mit Lizzie Hladik  
für Kinder und Jugendliche  
Anmeldung: kontakt@lizzie-hladik.de

## Sonntag 22. Mai Matinee

KulturCafé & FoolsTheater

### 11.00 Uhr | *Musikalisch-hintersinniger Frühschoppen mit Flori Burgmayr und Maria Hafner*

KulturCafé | Eintritt frei | Reservierung erforderlich!  
Es gibt Weißwürscht und Kaffee & Kuchen.

Maria Hafner ist Musikerin, Schauspielerin und Sprecherin. Sie arbeitet u.a. für das Residenztheater und den BR und gibt ambulante Jodelkurse für Singwillige. Der viel beschäftigte Komponist und Tubist Florian Burgmayr aus Draxlham bewegt sich stilsicher zwischen Blaskapelle und neuer Musik. Man darf gespannt sein auf ihre musikalisch-hintersinnigen Gedanken rund um die Menschenrechte.



### 11.00 Uhr | *Wunschliste mit Eine-Welt-Mikado*

FoolsTheater | Eintritt: 6,- €/8,-€

Von und mit Agnes Kraus (Frau Brausel) und Harry Oriold (Käpt'n Brummel)

#### *Die kleinen Weltenbummler*

Eine fröhliche, phantasievolle Reise für kleinere und größere Kinder (3-6 Jahre) sowie Erwachsene bis 99 Jahre.

Die kleinen Weltenbummler reisen mit Käpt'n Brummel und Frau Brausel mit dem Zug der Phantasie zu den Inseln der sprechenden Tiere. Mit dabei sind Nuri und Nori, die beiden frechen Raben. Auf der Reise treffen sie auf Haifische, einen kleinen Drachen mit Schluckauf, Wolly das Kamel, die Hexe Wollkraut und feiern Geburtstag auf der Froschinsel.

Von ihrer Weltreise bringen sie das spannende Eine-Welt-Mikado mit. Selbstverständlich wird zum Abschluss eine Runde damit gespielt.

